

**Haus- und Grundbesitzervereine
der Stadt Chemnitz
Herrn Gerd Arnold
Eibenberger Straße 19 c
09123 Chemnitz**

Chemnitz, 25.05.2018

Sehr geehrter Herr Arnold,
sehr geehrter Herr Weber,
sehr geehrter Herr Lange,

mit Schreiben vom 9. Mai 2018 haben Sie sich an die Fraktionen des Stadtrates hinsichtlich einer Änderung der Finanzierung der Straßenreinigung gewandt.

Grundsätzlich sind verschiedene Finanzierungsformen durch Gebühren aus allgemeinen Haushaltsmitteln oder durch Erhöhung der Grundsteuer denkbar. Dazu gibt es ganz unterschiedliche Erfahrungen der Kommunen. Jede Finanzierungsform bzw. deren Umstellung kennt Gewinner und Verlierer und die recht umfangreiche Rechtsprechung zeigt die Kompliziertheit dieser Materie auf. Eine Umstellung von der Gebühren- auf eine Haushaltfinanzierung ist mit einer Reihe von Fragen verbunden, z.B.:

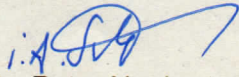
- Die Grundstückseigentümer, die von der Straßenreinigung unmittelbar nicht profitieren, weil sie ihren Straßenabschnitt selbst reinigen, würden dann die Kosten der Straßenreinigung indirekt mittragen.
- Die Umstellung könnte (spätestens in einer Situation der Notwendigkeit der Haushaltskonsolidierung) mit den Grundsätzen der Einnahmebeschaffung laut Sächsischer Gemeindeordnung kollidieren. Immerhin wird der Haushalt mit zusätzlich 3,5 Mio. EUR belastet.

In Abwägung der Vor- und Nachteile der verschiedenen Finanzierungsformen ist eine große Mehrheit des Stadtrates und seiner Ausschüsse, der AG Straßenreinigung und auch der Ortschaftsräte für eine Beibehaltung der Gebührenfinanzierung. Zu verweisen ist auch auf entsprechende Ratsanfragen. In Ihrem Schreiben verweisen Sie auf einen Vorschlag des Ortschaftsrates Einsiedel. Gerade diese Abstimmung (4 Ja-, 2 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen) zeigt aber das differenzierte Meinungsbild.

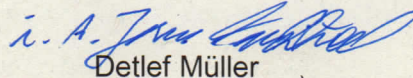
Unsere Fraktionen halten im Ergebnis der Abwägung der Vor- und Nachteile eine Änderung der Finanzierungsform der Straßenreinigung nicht für angebracht.

Sollten Sie weitere Fragen haben, z.B. auch zu „zukunftsweisenden, haushaltpolitischen Strategien“, stehen wir für deren Diskussion gern zur Verfügung.

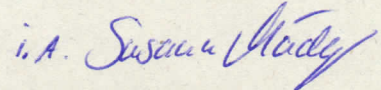
Mit freundlichen Grüßen



Dr. Peter Neubert
Fraktion DIE LINKE



Detlef Müller
SPD-Fraktion



Bernhard Herrmann
Fraktion B90/Die Grünen